

## Das Grußwort

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,  
liebe Eltern,  
liebe Erzieherinnen und Erzieher,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der Präventionsrat Oberer Rheingau, der für das Gebiet Eltville, Kiedrich und Walluf arbeitet, wurde 1998 ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel der Arbeit ist es, einem Abgleiten junger Leute in sozial schädliches oder gar kriminelles Verhalten vorzubeugen. Da die Grundlagen für ein positives Miteinander bereits in sehr frühen Jahren, also im Kindesalter, gelegt werden, setzen die vom Präventionsrat geförderten Maßnahmen früh an. Die Arbeit des Präventionsrates soll bereits bei Kindern und Jugendlichen beginnen, aber auch die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen und alle an Erziehung und Bildung beteiligten Institutionen vernetzen.

Stolz sind wir auf unser Beratungsangebot: Jeder, der Fragen, Sorgen und Probleme rund um die Erziehungsaufgabe oder die Entwicklung der Kinder hat, kann sich kostenfrei an die Anlaufstelle des Präventionsrates Oberer Rheingau wenden. Das Anliegen der Anlaufstelle ist es, jetzt auch direkt für Erziehende da zu sein. Ratsuchende Eltern haben die Möglichkeit, die Ansprechpartnerin der Anlaufstelle, Iris Siepe, nach Terminabsprache aufzusuchen. Alle Anliegen werden diskret und vertraulich behandelt.

Die Kommunen tragen den Präventionsrat finanziell und unterstützen ihn auch ideell. Dies hat einen Grund: Wir möchten für Sie da sein!



*Patrick Kunkel*  
Patrick Kunkel  
Bürgermeister der  
Stadt Eltville am Rhein



*Winfried Steinmacher*  
Winfried Steinmacher  
Bürgermeister der  
Gemeinde Kiedrich



*Manfred Kohl*  
Manfred Kohl  
Bürgermeister der  
Gemeinde Walluf

## Die Anlaufstelle

Der Präventionsrat Oberer Rheingau hält seit Anfang 2010 auch ein Beratungsangebot vor: Die Anlaufstelle. Iris Siepe, die Sprecherin der AG „Kinder, Jugendliche, Schulen“ des Präventionsrates Oberer Rheingau, ist die Ansprechpartnerin der Anlaufstelle. Damit rundet der Präventionsrat seine Angebotspalette ab. Dank der guten Kooperation ist die Anlaufstelle in den Räumen des Mehrgenerationenhauses MÜZE in der Gutenbergstraße 38 in Eltville zu finden. Hier gibt es einen Raum für Besprechungen, der die Anlaufstelle des Präventionsrates beherbergt. Damit hat der Präventionsrat Oberer Rheingau endlich auch für Eltern „ein Gesicht“.

Das Anliegen der Anlaufstelle ist es, jetzt auch direkt für Erziehende da zu sein, bei allen Fragen und Sorgen rund um das Thema Erziehung und Kind die richtigen Gesprächspartner zu finden, Themen zu sammeln, die die Eltern beschäftigen, um diese wieder ins Netzwerk zu bringen, und neue unterstützende Angebote zu organisieren wie etwa Themenabende mit Referenten. Die Anlaufstelle wendet sich aber auch ausdrücklich an Kinder und Jugendliche, die Sorgen und Nöte haben. Alle Ratsuchenden haben die Möglichkeit, Iris Siepe nach Terminabsprache in den Räumen des Mehrgenerationenhauses MÜZE aufzusuchen. Alle Anliegen werden diskret, vertraulich und vor allem kostenfrei behandelt.

## Der Kontakt

Anlaufstelle des  
Präventionsrates  
Oberer Rheingau im  
Mehrgenerationenhaus MÜZE

Ansprechpartnerin:  
Iris Siepe  
Gutenbergstraße 38  
65343 Eltville am Rhein

Telefon 06123 999720



## Die Ziele

Grundlagen für spätere Fehlentwicklungen bei Kindern und Jugendlichen werden bereits in den ersten Lebensjahren gelegt, weil Eltern häufig verunsichert und mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind.

Der Präventionsrat Oberer Rheingau hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Prozess des heranwachsenden Kindes zu begleiten und zu unterstützen, die Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen. Die Eltern sollen für die gesamte Dauer der Erziehung, angefangen bei der Geburt, über die Kleinkindzeit, den Kindergarten, die Grundschule, die Sekundarstufen I und II, Berufsschulen, Vereine und nicht zuletzt auch bei der Freizeitgestaltung, Hilfe und Unterstützung durch den Präventionsrat Oberer Rheingau erfahren.

Voraussetzung dieser Arbeit ist die Unterstützung des Präventionsrates durch die Gemeinden Walluf und Kiedrich sowie die Stadt Eltville am Rhein.

Prävention bedeutet Vorbeugung und Verhütung. Darunter verstehen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Kinder, Jugendliche, Schulen“:

- die Beschäftigung mit den Themen und Problemen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erziehungsberechtigten,
- Vorbeugung und Verhütung von Straftaten,
- Abbau von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit,
- Konflikte konstruktiv und gewaltfrei zu lösen,
- die Stärkung der Zivilcourage,
- die Förderung von Toleranz,
- das Entwickeln neuer Denkansätze und
- die Zusammenarbeit (möglichst) aller, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

## Die konkrete Arbeit

Die Arbeitsgemeinschaft „Kinder, Jugendliche, Schulen“ hat sich aus ehrenamtlich Engagierten gebildet, die alle beruflich mit dem Thema beschäftigt sind, und arbeitet auf drei Ebenen. Die inhaltliche Arbeit basiert auf einer Vernetzung von Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Regelmäßige Treffen und Aus-sprachen aller Beteiligten sollen helfen, Probleme zu erkennen, um anschließend handeln zu können. Dabei sollen die Aufgaben auf Bedarf orientiert entwickelt werden. Eine Zusammenarbeit mit den Jugendparlamenten der Kommunen Eltville, Kiedrich und Walluf ist erwünscht und findet statt.

Die zweite Ebene der Aufgabenfelder wird bestimmt durch ein aktives Zugehen des Präventionsrates auf andere Institutionen. Mitglieder des Rates nehmen an Elternabenden in Schulen und Kindergärten teil, Informationsveranstaltungen werden vom Präventionsrat angeboten oder von ihm finanziert oder koordiniert. Außerdem wurde eine Literaturliste erstellt, die Bücher zum Thema Prävention vorstellt. Neben der Internetseite des Präventionsrates Oberer Rheingau soll die Arbeit auch mit Hilfe dieses Informationsblattes öffentlich gemacht werden.

Die dritte Ebene der Arbeit umfasst Angebote der Hilfestellung. Interessierten sollen transparent die Arbeit des Präventionsrates und bestehende Hilfsangebote deutlich gemacht werden. Außerdem gibt es seit Anfang 2010 die Anlaufstelle, in der zusätzlich professionelle Unterstützung angeboten wird oder weitervermittelt werden kann. Hier arbeitet Iris Siepe als Ansprechpartnerin.

Jeder Interessierte kann sich aktiv in die Arbeit des Rates einbringen. Die aktuellen Termine werden auf der Homepage [www.praeventionsrat-oberer-rheingau.de](http://www.praeventionsrat-oberer-rheingau.de) veröffentlicht.

Erfolgreich läuft die Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Unterer Rheingau. Dieses Engagement trägt zur angestrebten Vernetzung bei, die wiederum den Betroffenen zugute kommt.

## Die nachhaltige Wirkung

Dass die Projekte, die der Präventionsrat in den letzten Jahren angestoßen, begleitet, finanziell unterstützt oder in Kooperation mit anderen auf die Beine gestellt hat, nachhaltig wirken, bestätigen zahlreiche Äußerungen von unterschiedlichen Personen. Zuerst sind hier die Lehrerinnen und Lehrer zu nennen, die genau diejenigen Kinder in ihren Klassen benennen können, die im Kindergarten bereits Projekte zur gewaltfreien Konfliktlösung absolviert haben. „Die Projekte wirken auf die Kinder und verursachen eine auffällig positive Verhaltensänderung im Vergleich zu Kindern, die bisher nicht in den Genuss solcher Präventionsprojekte gekommen sind“, berichten zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer. Stets sind die Mitglieder des Präventionsrates an Studienergebnissen interessiert, die die Nachhaltigkeit der Projekte bestätigen oder verneinen. Anhand dieser Ergebnisse werden Projekte weiter unterstützt oder durch andere ersetzt, deren Nachhaltigkeit bestätigt wurde.

## Das Impressum

Präventionsrat Oberer Rheingau  
Geschäftsstelle  
Michael Stutzer  
Taunusstraße 4  
65343 Eltville am Rhein  
Telefon 06123 697-400  
E-Mail [michael.stutzer@eltville.de](mailto:michael.stutzer@eltville.de)

Konzept und Text:  
Andrea Schüller  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Magistrat der Stadt Eltville am Rhein  
Gutenbergstraße 13  
65343 Eltville am Rhein  
E-Mail [andrea.schueller@eltville.de](mailto:andrea.schueller@eltville.de)

Layout:  
Dieter Schenk  
Magistrat der Stadt Eltville am Rhein  
Gutenbergstraße 13  
65343 Eltville am Rhein  
E-Mail [dieter.schenk@eltville.de](mailto:dieter.schenk@eltville.de)



# Präventionsrat Oberer Rheingau



Eine Information über die Arbeit,  
die Ziele und die Anlaufstelle

[www.praeventionsrat-oberer-rheingau.de](http://www.praeventionsrat-oberer-rheingau.de)